

Flugvorbereitungen für einen VFR Überlandflug

1. **Flugwetter:** Informationen zum Flugwetter können vom Deutschen Wetterdienst von der Internetseite [Flugwetter](#) geholt werden. Der FSV hat ein Abonnement mit Zugangsdaten. Es wird empfohlen zumindest die GAFOR Seite auszudrucken und während des Fluges mitzuführen.
2. **Streckenführung:** Für die genaue Planung der Flugstrecke wird eine aktuelle ICAO Karte benötigt. Unter Berücksichtigung der Luftraumstruktur und der aktuellen Wetterbedingungen kann die Flugstrecke festgelegt und in die Karte eingezeichnet werden. Vor dem Flug müssen die aktuellen Informationen zur Flugstrecke ([NOTAM](#)) eingeholt werden.
3. **Flugdurchführungsplan:** Vor dem Flug ist ein Flugdurchführungsplan auszufüllen und während des Fluges mitzuführen. Im Flug sollten die aktuellen Überflugszeiten der Kontrollpunkte mitgeschrieben werden. Kontrollpunkte sollten im Abstand von ca. 5-10 Flugminuten definiert werden. Zur Berechnung und Zusammenstellung der relevanten Informationen kann unser VFR-Flugplanungstool „Flymap“ genutzt werden. Die benötigte Treibstoffmenge muss für Hin- und Rückflug incl. Zuschläge für An- und Abflug sowie einem Ausweichflugplatz berechnet werden. Der Flugdurchführungsplan ist für jeden Abschnitt der Flugstrecke (Hin- und Rückflug) separat auszufüllen.
4. **An- und Abflug:** Für die Planung des An- und Abfluges vom Start- und Zielflugplatz werden aktuelle Anflugkarten von der DFS oder Jeppesen benötigt. Diese sollten im Flug mitgeführt werden. Ist der Zielflugplatz noch nicht bekannt, ist es wichtig, sich die Platzrundenführung anhand der Karte genau einzuprägen.
Die benötigten Anflugkarten gibt es in der aktuellsten Version im Flymap Programm und können dort ausgedruckt werden. Am besten A5 beidseitig bedruckt. Überprüfung der vorhandenen Start- und Landestrecken mit Angaben im Flughandbuch.
5. **Gesamtgewicht und Schwerpunktlage:** Basierend auf der Treibstoffberechnung und Zuladung muss die korrekte Beladung ermittelt werden. Angaben über zulässige Grenzen findet man im Flughandbuch.
6. **Kenntnisse zum Flugzeug:** Piloten sollten ihr Flugzeug genau kennen. Dazu gehören unter anderem die Normal- und Notfallchecklisten sowie die Leistungsdaten und Betriebsgrenzen. Das Flughandbuch vermittelt alle notwendigen Informationen. Der Inhalt des Flughandbuches sollte vollständig bekannt und abrufbar sein.
7. **Weitergehende Informationen:** Um einen Streckenflug möglichst optimal vorzubereiten, können weitere Informationsquellen hinzugezogen werden. Wir empfehlen z. B. die Satellitenbilder von [Google-Maps](#) für die Vorbereitung der Navigation.

Stufen der Flugvorbereitung

Die Flugvorbereitung ist nach § 3 a LuftVO in drei Stufen durchzuführen:

1.) Flug in der Umgebung des Flugplatzes

- Einholung aller notwendigen Informationen für den Flug
- Weight- and Balance-Berechnung
- Treibstoffberechnung
- Prüfung der Papiere des Flugzeuges, der ordnungsgemäßen Wartung etc.
- Durchführen des Außenchecks
- Start- und Landstreckenberechnung

2.) Überlandflug

(Zur Erinnerung: Ein Überlandflug ist dann gegeben, wenn der Luftfahrzeugführer den Verkehr in der Platzrunde nicht mehr beobachten kann; § 3 a III LuftVO)

Bei einem Überlandflug muss zusätzlich eingeholt werden:

- eine Flugwetterberatung

3.) Flugplan-pflichtiger Flug

zusätzlich:

- Flugberatung